



Dagmar G. Wöhrl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)

Wöhrl im Kuratorium der „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“.

Seit gestern ist Dagmar Wöhrl Mitglied im Kuratorium der „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“. Die CDU/CSU-Fraktion hatte die AWZ-Vorsitzende entsandt.

Zweck der Stiftung ist die Erinnerung an den nationalsozialistischen Völkermord an den Juden Europas. Die Stiftung trägt dazu bei, die Erinnerung an alle Opfer des Nationalsozialismus und ihre Würdigung in geeigneter Weise sicherzustellen.

Laut Dagmar Wöhrl ist das Denkmal ein klares Bekenntnis zur historischen Verantwortung gegenüber der jüdischen Bevölkerung.

Wöhrl: „Für mich ist diese Aufgabe nicht eine unter vielen. Mir liegt das Denkmal als Ort der Aufklärung und Begegnung sehr am Herzen. Die Erinnerung an die unzähligen Opfer des nationalsozialistischen Terrors muss Bestand haben! So ist es äußerst sinnvoll, dass die Stiftung auch die Denkmäler für die ermordeten Sinti und Roma und für die verfolgten Homosexuellen betreut.“

PRESSMITTEILUNG

V.i.S.d.P.: Dagmar G. Wöhrl MdB

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)
Fon: 030/227-71706 – Fax: 030/227-76385 – Mail: dagmar.woehrl@bundestag.de